

Badergasse 3,
2. Etage.

Grosses Lager von

Bekleidungs-Stoffen.

Gediegene
Qualitäten
und
billigste Preise.

A. Linnemann, Seestraße 20, Herren-Garderobe-Magazin.
empfehlen sein

Charlotte Manfroni, Gübneraugenoberateurin, Schöfferg. 2, II. Devot der Grimmer'schen Plaster.

Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt, Schöfferg. 23, II. Sprechst. fr. 8—10, Ndm. 2—5, zugl. gymn.-orthopäd. Heilanstalt.

Echt Bairisch Bier
im Leipziger Keller.

Avis für Geschäftsleute.

Die von mir bis jetzt benutzten, aber noch im besten Zustande befindlichen **Vasa's, Utensilien, Maschinerien** und **Werkzeuge** bin ich entschlossen mit entsprechendem Verluste zu verkaufen.

J. J. Linck, Galeriestraße Nr. 15.

Apfel-Wein, eignes Fabrikat, empfiehlt **C. W. Knoll.**
hiermit bestens
Verkauf in der Niederlage, **Seestraße 8,** im Hote, à Kanne 3 Ngr., im Ganzen billiger.

Ein für Jedermann nützliches Buch:

Der neue Hausarzt.
Ein treuer Rathgeber in allen
erdenklichen Krankheitsvorfällen
in jedem Alter.

Vorzüglich für Diejenigen, welche an
**Magenübeln, — fehlerhafter
Verdauung, — Verschleimung,
— Schnupfen, — Husten, — Sy-
pochondrie, — Gliederreissen, —
Krämpfe, — Fieber, Hämorrhoi-
den und Hautkrankheiten** leiden,
nach **Sufeland, Rust, Richter** und
Tiffot, nebst einer **Hausapotheke.**
Bearbeitet für **Arztärzte.**

Preis 25 Sgr.

Vorräthig in

**W. Bock's Buch- und
Kunsthandlung
(B. Wienecke).**

Dresden, Ecke der See- u. Breitestraße.
Auch zu beziehen durch **Focke** in Chem-
nitz, — **Neclan sen.** in Leipzig und
Schnuphase'sche Buchhandlung
in Altenburg.

Sommerlogis

um Dresden, bestehend aus Stube, Kam-
mer, Küche, nebst Garten, wird gesucht.
Adressen mit Angabe des Ortes und Prei-
ses beliebe man unter der Chiffre **H. H.
4** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vom rothen Dienstmann 117 ist vor-
gestern ein Fünfsthaler-Schein auf der
Marienbrücke verloren worden. Der Finder
wird gebeten; denselben Altmarkt Nr. 23
erste Etage gegen Belohnung abzugeben.

Ein Hundehalsband ist am Sonntage
verloren worden, Steuer-Nr. 991. Der
Finder wird gebeten, es Schreiberstraße 5
1 Tr. oder Altmarkt in der Federviehreihe
abzugeben gegen angemessene Belohnung.

Verpachtung oder Verkauf.

Von einem Gute an der Freiburger
Bahn unweit Tharand sollen 100 Scheffel
Feld und Wiese mit den Gebäuden ver-
pachtet werden. Es würde auch das ganze
Gut von 150 Scheffel verkauft, und eige-
net sich dasselbe besonders für eine Familie
als Sommerst. Adressen A. A. 5 poste
restante Dresden franco.

Eine sehr reichhaltige Kupfer-
münz- und Medaillen-Sammlung
in einem schönen Pappkasten mit
80 Schiebkästen nebst gedruck-
tem Nachweis ist commissions-
weise für den Preis von 15 Thlr.
zu verkaufen beauftragt
Adolph Püschel,
Seestraße Nr. 20, Ecke der
Bahngasse.

In der Neustadt wird ein Parterre-
Local, was sich auch zu einer Bierstube
eignen würde, nebst Keller zu miethen ge-
sucht. Adressen unter **T.** werden in der
Expedition der Dresdner Nachrichten ent-
gegengenommen.

**Pensions-Aufnahme in
Dresden.**

Eltern, welche beabsichtigen, ihre Söhne
Ostern die Kreuzschule besuchen zu lassen,
kann eine gute und gewissenhafte Pension
zugewiesen werden durch Herrn Professor
Dr. Klee, Judenhof 1, 3. Etage.

Ein Stubflügel,

7 Octaven. in elegantem Nußbaum-Gehäuse
mit Metallplatte und 4 Oberspreizen, von
Schnabel in Wien gebaut, noch wie neu,
steht im Auftrag wegen Abreise einer
Herrschaft für die Hälfte des Einkaufs-
preises zum Verkauf Wilsdrufferstr. 35, 3.

Es liegen noch einige Malter **gute
Kartoffel,** Scheffel 25 Ngr., zu ver-
kaufen Maschinenhausstr. 1.

Une dame munie des meilleurs certi-
ficats qui parle parfaitement bien trois
langues, souhaite voyager avec une fa-
mille en France ou en Italie, comme
gouvernante ou dame de campagne. Pour
des plus amples renseignements s'adresser
à Mad. Meyer, Moritz-Allée No. 11. à
l'Atelier de Photographie de 10—3 heures.

Achtung!

20 Schock Kieferne Breter, von 1—2
Zoll Stärke, liegen zum Verkauf große
Oberseergasse 42. **Santsche.**

Kinderwagen,

gut und dauerhaft gearbeitet, stehen zum
Verkauf; auch werden alle Reparaturen
billig gefertigt.

Karl Kolbe, Korbmachermstr.,
Palmstraße 50.

Entlaufen

ist am Sonntag Abend vom
Saltepunkt Niedersiedlitz ein
schwarzer Wachtelhund mit weiß
gestreifter Brust und Messing-
halsband, auf den Namen **Puffi**
hörend. Wer selbigen Judenhof
Nr. 5 part. zurückbringt, erhält
eine gute Belohnung.

Ein noch nicht verheiratheter kräftiger
junger Mann vom Lande sucht einen Po-
sten auf dem Lande als Kutscher, Schir-
meister oder Großknecht. Adressen bittet
man Töpfergasse 5 part. abzugeben.

Bei einer Predigerwitwe, in gesunder
Lage Dresdens wohnend, kann ein junges
Mädchen Pension, Unterricht in weibl.
Hand-, auf Verl. auch häusl. Arbeiten er-
halten. Anfr. unter Chiffre A. A. poste
restante Neustadt-Dresden.

Eine Stelle für eine Verkäuferin wird
gesucht. Adressen beliebe man in der Ex-
pedition d. Bl. unter Chiffre **C. B.** nie-
derzulegen.

Ein Flügel

in gut gehaltenem Kirschbaumgehäuse, 6
Octaven und guter Ton, ist billig zu ver-
kaufen: Kleinkreischa Nr. 18.

**Zwei Actien zum zoologischen
Garten** würden gekauft. Gef. Adressen
in der Expedition d. Bl.

Ein gesitteter Knabe, der Tischler wer-
den will, findet einen Lehrmeister: Fried-
richstadt, Wachsbleichgasse Nr. 14b.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: **Biepsh und Reichardt.** — Verantwortlicher Redacteur: **Julius Reichardt.**

Esq. 20
werden die
die Witten
mon

No.

königlich
gleichzeit
nige der
fischen n
ten Par
herorden
Maj. der
nommen.

Wiederu
Meineide
nicht me
heimathl
berg tra
Dieser
ihren Be
ner Ehe
stellte sic
Schaar.

nicht we
Meineide
alt, ohne
ist, man
Bieh, gel
und han
Eine Me
Ruhbarke
der Gast
standen
schien ih
wieder,
schiedene
wiffheit i
Denuncia
Zugen,
bejahrter
soll die
geboren
lust zu h
viele Bor
geben ha
Vetter 28
haben. C
lasse sie
es zur Al
formulirt
sie habe
Zeugen in
Staatsan
zu befürd